

Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen (Quartalsausgabe 1/2016)

Das war...

EHRENAMT

Düsseldorf: Malteser feiern 60. Geburtstag

Die Malteser in der Landeshauptstadt leisten nunmehr seit 60 Jahren Dienst am Menschen und feierten am 20. November ihr rundes Jubiläum.

Prominente Festgäste waren Malteser-Vorstandsmitglied Verena Hölken und Malteser Diözesanleiter Albrecht Prinz von Croÿ. „Wir konnten aufgrund der enormen Arbeitsbelastung in diesem Jahr kein großes Jubiläums-Programm gestalten“, so Malteser Geschäftsführer Sebastian Lohkemper. „Vielmehr zeigen wir im Alltag, dass wir mit 60 noch lange nicht zum alten Eisen gehören“. Der Beitrag der Malteser bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise ist auch seit einigen Wochen in Düsseldorf gut sichtbar. Schon einmal waren die Malteser in der Flüchtlingshilfe stark gefordert. Fast vergessen ist heute der Einsatz von fünf Düsseldorfer Maltesern 1966 in Vietnam, wo sie während des Krieges ein Flüchtlingscamp betreuten. „Für die Einsatzkräfte damals war die Flüchtlingshilfe im Gegensatz zu heute lebensgefährlich“, weiß Lohkemper. Vor 60 Jahren gingen die Malteser in Düsseldorf ganz klein an. Mit einem Erste Hilfe-Kurs im heutigen Wahrzeichen Düsseldorfs, dem Schloss zum Rhein, der in den 60er Jahren, auch schon einmal die Dienststelle der Malteser beherbergte. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft dem Ehrenamt in der Landeshauptstadt ein Zuhause zu geben“, so der ehrenamtliche Stadtbefragte Joachim Werries.



Malteser Diözesanleiter Albrecht Prinz von Croÿ (links) und der Malteser Stadtbefragte Joachim Werries (rechts) beim Empfang anlässlich des 60. Geburtstages der Malteser in Düsseldorf.

Neuer stellvertretender Diözesanleiter

Der Stadtbefragte der Malteser in Bad Honnef, Dr. Andreas Archut, ist stellvertretender Malteser Diözesanleiter im Erzbistum Köln.

Er unterstützt künftig in ehrenamtlicher Funktion den Diözesanleiter Albrecht Prinz Croÿ und seine weitere Stellvertreterin Diözesanoberin Adelheid von Groot. Archut wurde bei der Beauftragung am 21. November offiziell berufen und in sein neues Amt eingeführt. „Ich habe ihn gefragt und er hat ja gesagt“, freut sich Croÿ: „Dr. Archut ist ein absoluter Gewinn für uns, seine Erfahrung, sein Engagement und seine Fähigkeit, strategisch zu denken, wird uns bei der Weiterentwicklung der Malteser im Erzbistum sehr helfen“. Für Archut kam die Berufung überraschend: „Ich habe mich über die Einladung zum Mitarbeit im Diözesanvorstand gefreut und bin gespannt auf den Perspektivwechsel, den die neue Aufgabe mit sich bringt. Ich sehe mich dort auch als Sprachrohr der ehrenamtlichen Malteser-Basis. Schon deshalb werde ich den Bad Honnefern natürlich erhalten bleiben. Diese 'Erndung' ist mir wichtig.“ Dr. Andreas Archut (Jahrgang 1970) ist seit 1983 bei



Dr. Andreas Archut (links) wurde zum stellvertretenden Diözesanleiter der Malteser im Erzbistum Köln berufen.

den Maltesern aktiv, zunächst in der Jugendgruppe und später als Jugendgruppenleiter, Erste-Hilfe-Ausbilder und Zugführer im Katastrophenschutz. Seit 2010 leitet er als Stadtbefragter die Bad Honnefer Malteser Gliederung. Zuvor war er dort über 15 Jahre lang stellvertretender Stadtbefragter. Der promovierte Chemiker ist Pressesprecher und Dezernent für Hochschulkommunikation an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

JUGEND

Diözesanjugendversammlung: Diözesanjugendführungskreis startet vollbesetzt ins neue Jahr

Am ersten Novemberwochenende fand in Köln die jährliche Versammlung der Malteser Jugend im Erzbistum Köln statt. Im Rahmen der Wahlen konnte der Diözesanjugendführungskreis (DJFK) nun voll besetzt werden.

Daniel Gramüller (Köln) wurde zum Diözesanjugendensprecher gewählt. Er wird von Christina Hermann (Neuss) und Kevin Schmitz (Monheim) vertreten, die sich spontan zur Wahl stellten. Als Diözesanjugendensprecher fungieren Friederich-Salah Farah und Carsten Möbus (beide aus Meckenheim). Außerdem werden die Neugewählten weiterhin unterstützt von Diözesanjugendreferentin Anna-Lena Jedrowiak, Lena Kemnitz, Bundesfreiwilligendienstlerin im Diözesanjugendreferat; Achim Schmitz, stellv. Diözesangeschäftsführer sowie José Pérez-Pérez und Marco Limberger, Diözesanjugendensorgler. An dieser Stelle geht besonderer Dank noch einmal an Nadine Hahn und Eileen Schmidt, die mit ihrem aufgebracht Engagement die Arbeit in der Diözese ebenfalls sehr bereichert haben.

HIGHLIGHT DES QUARTALS

Malteser Romwallfahrt

Rund 40 Pilger und Helfer aus dem Erzbistum haben vom 26. September bis 3. Oktober an der 11. Malteser Romwallfahrt teilgenommen.



Den Pilgerbus aus dem Erzbistum Köln begleiten dieses Jahr als ehrenamtlicher Busleiter Dr. Helmut Loggen aus dem Diözesanvorstand sowie Hardy Hess aus der Diözesangeschäftsstelle und als Seelsorger Diakon Ralf Schwenk, ehrenamtlicher Diözesanreferent für geistig-religiöse Grundlagen. Neben dem Gebet wurde bereits auf der Hinreise passend zur „11.“ Malteser Romwallfahrt auch das ein oder andere Kölsche Lied angestimmt und alle sangen kräftig mit. Loggen schaut zufrieden auf die Tage in Rom zurück: „Die Freude war groß, unseren Pilgern die Wallfahrt zum Heiligen Vater zu ermöglichen, gemeinsam zu beten und Rom zu erkunden. Bei der Rückreise nach Köln habe ich in viele glückliche Gesichter geschaut.“

SOZIALES EHRENAMT

Engelskirchen: 10 Jahre Hospizdienst Aggertal

2005 wurde der Aufbau einer ambulanten Hospizgruppe in der Gemeinde Engelskirchen an Kerstin Bockemühl-von Rappard herangetragen. Heute nach 10 Jahren ist der Malteser Hospizdienst Aggertal ein Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst mit den Bereichen „Kinder und Jugend“, „Erwachsene“ und „Trauer“.

Den Hospizdienst bilden 49 ehrenamtliche Mitarbeiter und 11 weitere Frauen und Männer in der Ausbildung zum ehrenamtlichen Sterbebegleiter, sowie 3 hauptamtliche Kräfte. Die Ehrenamtlichen engagieren sich im Elterncafé, das einmal im Monat für Familien stattfindet die von ihnen begleitet werden. Sie leiten und organisieren das offene Trauercafé. Sie begleiten sterbende Erwachsene, lebensverkürzt erkrankte Kinder und Jugendliche, die sich wünschen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu sein und sie betreten Abschied nehmende Kinder. Der Hospizdienst feierte sein Jubiläum am 27. November im Rahmen eines Gottesdienstes in der Christuskirche Engelskirchen und einem gemeinsamen Ausklang am Lagerfeuer.



Der Malteser Hospizdienst Aggertal in Engelskirchen.

Die Malteser trauern um Horst-Dieter Lültsdorf

Die Malteser trauern um Horst-Dieter Lültsdorf, der am Freitag den 20. November im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Horst-Dieter Lültsdorf war Gründungsmitglied der Gliederung Meckenheim und hat diese von 1994 bis 2011 mit sehr großem Engagement als Stadtbefragter geführt. In den letzten Jahren war er als Ausbilder in Erster Hilfe tätig, war Ansprechpartner für die jährliche Kevelaer-Wallfahrt, die für ihn eine Herzensangelegenheit war, und hat sich zuletzt in der Flüchtlingsarbeit engagiert. Die uns anvertrauten Menschen standen bei Horst-Dieter Lültsdorf stets im Mittelpunkt. Er war ein Vorbild gelebter Nächstenliebe und wurde für sein Engagement vielfach geehrt und ausgezeichnet. Horst-Dieter Lültsdorf hat den Leitsatz der Malteser Bezeugung des Glaubens und

Hilfe den Bedürftigen“ über viele, viele Jahre überzeugend vorgelebt! Für sein unermüdetes Engagement bei den Maltesern in Meckenheim, die er wesentlich mitgestaltet und geprägt hat, danken wir Horst-Dieter Lültsdorf von ganzem Herzen! Wir schließen Horst-Dieter Lültsdorf in unsere Gedanken und Gebete ein. Unsere tiefste Anteilnahme gilt seiner Familie, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

Ruhe in Frieden, lieber Horst-Dieter Lültsdorf!

Die Malteser trauern um Arndt von Wülfig

Die Malteser trauern um Arndt von Wülfig, der im September überraschend im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Arndt von Wülfig hat sich jahrelang im Bereich der Auslandsarbeit der Malteser in der Diözese Köln engagiert, zunächst in Rumänien, dann in Albanien und in den letzten Jahren vor allem in Medjugorje. Dort zunächst als Helfer und mit zunehmender Erfahrung auch als Einsatzlei-

Ruhe in Frieden, lieber Arndt von Wülfig!

IMPULS

Gebet zu Jahresbeginn

Gott meiner Stunden und Jahre, Du hast mir viel Zeit gegeben: sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir. Sie war mein und wird mein, und ich habe sie von Dir. Ich danke Dir für jeden Schlag der Uhr und für jeden Morgen, den ich sehe. Ich bitte Dich, dass ich ein wenig dieser Zeit freihalten darf von Trost und Pflicht, ein wenig für Stille und Besinnung, ein wenig für Spiel und Erholung, ein wenig für Menschen am Rande meines Lebens, die mich brauchen. Ich bitte dich um Sorgfalt, dass ich die Zeit nicht töte, nicht vertreibe, nicht verderbe. Jede Stunde ist wie ein Streifen Land, das ich bearbeite. Ich möchte es aufreißeln mit einem Pflug; ich möchte Liebe hineinsäen, Gedanken und Gespräche, damit Früchte davon wachsen. Gott meiner Stunden und Jahre, dir sei Lobpreis und Ehre in Ewigkeit. Amen.

HAUPTAMT

Bonn: Hilfe für Chris

Seit einem Sprung in zu seichtes Gewässer von einem Steg in der Adria ist der junge Rettungsassistent der Malteser, Chris Herschel querschnittsgelähmt.

Als Kollegen und Freunde von dem Unfall erfahren, kommt eine beispiellose Welle der Solidarität für den verletzten Kollegen in Gang. Zu der traurigen Diagnose kam hinzu, dass Chris Herschel für so einen Fall nicht vorgesorgt hatte. Die Rückführung nach Deutschland musste die Familie selbst bezahlen. „Wir haben geprüft, was wir als Arbeitgeber und Kollegen machen können“, beschreibt Stadtgeschäftsführer Michael Willer. Die Bundesgeschäftsführung signalisierte, dass die Malteser auf ihre Kosten bei der Rückführung verzichten würden. Dennoch blieben Kosten für externe Partner in nicht unerheblicher Höhe. Auch hier sprangen die Malteser ein, so dass Chris Herschel nach Duisburg in eine Spezialklinik gebracht werden konnte. Die Kollegen begannen Geld zu sammeln, organisierten Spendenaktionen, hielten sich Mittsreiter ins Boot und wurden nicht müde, sich für ihren Kollegen einzusetzen. Über Spendenaufrufe, Presseberichte, Aktionen von der Blutspende bis zum Flohmarkt, Online-Auktionen und Sammlungen in den Rettungswachen bis hin zur Teilnahme am Bonner Firmenlauf gemeinsam mit den Kollegen des Malteser-Krankenhauses kamen zur Soforthilfe der Malteser noch einmal über 26.000 Euro zusammen. „Nicht jeder hat das Glück, so eine Familie und Freunde zu haben und von einer Familie wie den Maltesern aufgefangen zu werden“, blickt Willer bei aller Tragik dankbar auf die vergangenen Wochen und Monate zurück und ist zuversichtlich: „Wir werden weitermachen“.



Im Dezember haben sich die Malteser mit dem Eltern von Chris Herschel am Malteser 'Baum der Kinderherzen' getroffen, um einen Scheck mit dem bisherigen Spenergebnis zu überreichen.



AUSLAND

Siniti und Roma Wallfahrt

Eine Gruppe albanischer Roma nahm Ende Oktober an der vieritägen Sinti und Roma Wallfahrt in Rom teil. Sie wurde von den albanischen Maltesern begleitet, die von den Maltesern in der Erzdiözese Köln unterstützt werden.

Das kommt...



Schon gute Vorsätze für's neue Jahr gefasst?

Bilde dich doch mal wieder fort für Kinder- & Jugendarbeit!

Alle Infos & Anmeldungen zu unseren Angeboten & Aktionen (z.B. Kölscher Daach oder Gruppe Leiten 1) findest du auf unserer aktualisierten Homepage.



Pünktlich zum Jahreswechsel erstrahlt unsere Homepage in neuem Glanz! Vorbeischauen lohnt sich!

BENEFIZ



Dirk Metzner (rechts), Direktor des Lindner Hotel City Plaza Köln, überreicht im Rahmen der Gala den Scheck über 11.111 Euro gemeinsam mit engagierten Kölner Unternehmen an Malteser Diözesangeschäftsführer Martin Röslér und Diözesanleiter Albrecht Prinz Croÿ.

Dat Hätz für Kölle - der soziale Puls der Domstadt

Das Lindner Hotel City Plaza Köln lud am 16. Dezember zu einer großen Charity-Gala zu Gunsten der Malteser Initiative „Hoffnung Spenden – Hilfe für Kinder und Familien in Not“ ein, bei der mehr als 11.111 Euro zusammen gekommen sind.

Im Rahmen der Benefizveranstaltung wurde auch die neue Initiative „Dat Hätz für Kölle“ vorgestellt. Eigens von den Künstlern Anton Fuchs und Heike Haupt wurde ein Kunstwerk von 35-Kilo Bronze in Herzform kreiert, welches im Jahr 2016 durch zahlreiche Unternehmen „wandern“ soll und den „sozialen Puls der Domstadt“ symbolisiert. Die dabei generierten Spenden sollen sozial benachteiligten Kinder in der Kölner Region zu Gute kommen. „Dat Hätz für Kölle“ ist eine Aktion verschiedener Kölner Unternehmen, darunter die Deutsche R+S GmbH, DFS Druck Brecher GmbH, Liebherr West – Haiminger KG und RTL West, die das Engagement der Malteser für Kinder und Jugendliche in der Kölner Region unterstützen möchten.

IMPRESSIONEN

Elfter im Elften: Beim Start in die neue Karnevalssession in der Kölner Altstadt hatten die Einsatzkräfte unter Leitung der Malteser viel zu tun, die Einsatzzahlen bewegten sich unter dem Strich aber auf dem Niveau der Vorjahre. Foto: Einige Helfer trafen die Kölschrockband „Brings“! Malteser Weihnachtsbäckerei für Kinder: Rund 45 Kinder aus den Malteser Kindermittagstischen „satteschlau“ in Zollstock und Riehl sowie aus Malteser Flüchtlingsunterkünften konnten sich am 3. Dezember im real Markt Köln-Sülz bei einem besonderen Mittagessen auf Weihnachten einstimmen. Bereits am Vormittag haben Unternehmenspaten gemeinsam mit Malteser Diözesan- geschäftsführer Martin Röslér vor Ort Weihnachtspäckchen für die Kinder gepackt! Leuchtende Kinderaugen in der Kinder-Weihnachtsbäckerei: Rund 90 Kinder, darunter auch eine Gruppe von Flüchtlingskindern aus einer der Malteser Erstaufnahmeeinrichtungen, konnten am ersten Adventsontag in der Großbäckerei Klein in Hürth bei Köln eigene Lebkuchenhäuser dekorieren, Plätzchen backen und an einem „Riesen-Lebkuchenhäus“ mitbauen.

1. QUARTAL 2016

Januar	Februar	März
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Di
2 Sa	2 Di	2 Mi
3 So	3 Mi	3 Do
4 Mo	4 Do Weiberfastnacht	4 Fr
5 Di	5 Fr	5 Sa
6 Mi	6 Sa	6 So
7 Do	7 So	7 Mo
8 Fr	8 Mo Rosenmontag	8 Di
9 Sa	9 Di	9 Mi
10 So	10 Mi Aschermittwoch	10 Do
11 Mo	11 Do Europ. Tag des Nofruts 112	11 Fr
12 Di	12 Fr	12 Sa
13 Mi	13 Sa	13 So
14 Do	14 So	14 Mo
15 Fr	15 Mo	15 Di
16 Sa	16 Di	16 Mi Diözesanveranstaltungsfeier
17 So	17 Mi	17 Do
18 Mo	18 Do	18 Fr Karne - Gruppen treten 1 ^{te} bis 21. März
19 Di	19 Fr	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 So
21 Do	21 So	21 Mo
22 Fr	22 Mo	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Do
25 Mo	25 Do	25 Fr Karfreitag
26 Di	26 Fr	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 So Ostersonntag
28 Do	28 So	28 Mo Ostermontag
29 Fr	29 Mo	29 Di
30 Sa	30 Mi	30 Do
31 So	31 Do	31 Do

2. QUARTAL 2016

April	Mai	Juni
1 Fr	1 Mo	1 Di
2 Sa	2 Di	2 Mi
3 So	3 Mi	3 Do Kevelaer Wallfahrt
4 Mo	4 Do	4 Fr
5 Di	5 Fr	5 Sa
6 Mi	6 Sa	6 So
7 Do	7 So	7 Mo
8 Fr	8 Mo	8 Di
9 Sa	9 Di	9 Mi
10 So	10 Mi	10 Do
11 Mo	11 Do	11 Fr
12 Di	12 Fr	12 Sa
13 Mi	13 Sa Diözesanpfingstzeltlager bis 16. Mai	13 So
14 Do	14 So	14 Mo
15 Fr	15 Mo	15 Di
16 Sa	16 Di Diözesanversammlung SA & Beauftragtentagung	16 Mi
17 So	17 Mi	17 Do
18 Mo	18 Do	18 Fr
19 Di	19 Fr	19 Sa
20 Mi	20 Sa	20 So
21 Do	21 So	21 Mo
22 Fr	22 Mo	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Do
25 Mo	25 Do 100. Katholikentag (Leipzig)	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 So
28 Do	28 So	28 Mo
29 Fr	29 Mo	29 Di
30 Sa	30 Mi	30 Mi
31 So	31 Do	31 Do